

**Viertes Hannoversches Symposium
„NS-Raubgut in Museen, Bibliotheken und Archiven“**

**Eine gemeinsame Veranstaltung der
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, der
Gedenkstätte Bergen-Belsen und des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover**

= Programmentwurf =

Stand: 2011-03-11

	<p><u>Montag, 9. Mai 2011</u> <i>Veranstaltungsort:</i> <i>Niedersächsisches Landesmuseum Hannover</i></p>
14:00	<p>Begrüßung: Dr. Katja Lembke, Direktorin Niedersächsisches Landesmuseum Hannover Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek PD Dr. Habbo Knoch, Geschäftsführer Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten</p>
14:30	<p>Grußworte: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (angefragt) Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (angefragt)</p>
Teil I:	<p>Exemplarische Exempla. Grundmuster von Aneignung, Raub und Vernichtung <i>Moderation:</i> Dr. Ines Katenhusen, Hannover</p>
15:00	<p>1 Dr. Jürgen Weber, Weimar: Sammeln als Konsum – Die Verwaltung von NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken</p>
15:20	<p>2 Werner Schroeder, Oldenburg: Arbeiterbibliotheken in Thüringen</p>
15:35	<p>3 Ragnhild Rabius, Hannover: Geraubte Bibliotheken der Arbeiterbewegung</p>
15:50	<p>4 Susanne Wanninger M.A. / Dr. Stephan Kellner, München: Ein „schlechtes Geschäft“: Der Dublettentausch der Bayerischen Staatsbibliothek mit der Bibliothek der SS-Schule Haus Wewelsburg</p>
16:05	<p><i>Diskussion</i></p>
16:25	<p><i>Pause</i></p>
16:45	<p>5 Dr. Susanne Fiedler, Schwerin: Provenienzforschung im Staatlichen Museum Schwerin und das Licht in den ungelösten Fällen: »Phoebus Apollo«</p>

17:00	6 Dr. Claudia Andratschke , Hannover: Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover
17:15	7 Dr. Anette Baumann , Hannover: Provenienzforschung in der Stadt Hannover
17:30	8 Ruth Brunngraber-Malottke , Hannover: Provenienzforschung im Wilhelm-Busch-Museum Hannover
17:45	<i>Diskussion</i>
18:00	<i>Pause/Imbiss</i>
19:30	Felices Bücher – DIE BÜCHER DER FELICE SCHRAGENHEIM (1922-1945). Eine Lesung von Oskar Ansell
	<u>Dienstag, 10. Mai 2011</u> Veranstaltungsort: Gedenkstätte Bergen-Belsen
8:30	<i>Abfahrt zur Gedenkstätte Bergen-Belsen</i>
Teil II	Das Schicksal von Sammlern und Sammlungen <u>Moderation:</u> Dr. Jürgen Babendreier, Bremen
10:10	9 Horst Kessler , M. A. , Augsburg / Dr. Vanessa-Maria Voigt , München: Das Schicksal jüdischer Kunstsammler und -händler in München 1933 – 1945
10:30	10 Dr. des. Ines Rotermund-Reynard , Paris: Doppelt geraubt. Der Pariser Nachlass des Kunstkritikers Paul Westheim im Moskauer Sonderarchiv
10:50	11 Dr. Yvonne Domhardt , Zürich: Bibliotheken im Exil – Stationen der Wanderschaft der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminar
11:10	<i>Diskussion</i>

11:30	<i>Pause</i>
11:50	I2 Prof. Dr. Andreas Lehnhardt , Mainz: „The whole business is fantastic“ – Die jüdische Bibliothek an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
12:10	I3 Nawojka Cieślińska-Lobkowicz , Starnberg / Warschau: Wer, was, woher, wohin. Geographie des Nazi-Kunstraubs in Polen und verschiedene Ausfuhrwege der konfiszierten Kulturgüter
12:30	I4 Rasa Pārpuce , MA, Riga: Das Schicksal der Museumsbestände Lettlands im Zweiten Weltkrieg (unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Einsatzstabes Reichsleiter Rosenberg)
12:50	<i>Diskussion</i>
13:10	<i>Pause/Imbiss</i>
14:30	Dr. Thomas Rahe , Bergen-Belsen: Führung über das Außengelände und durch das Dokumentationszentrum der Gedenkstätte Bergen-Belsen
17:00	<i>Pause</i>
17:30	Dr. Thomas Rahe , Bergen-Belsen: Projekte, Forschungs- und Dokumentationsschwerpunkte der Gedenkstätte Bergen-Belsen
18:00	<i>Gespräch/Diskussion</i>
18:30	<i>Rückfahrt nach Hannover</i>
	<u>Mittwoch, 11. Mai 2011</u> <i>Veranstaltungsort:</i> <i>Landesmuseum Hannover</i>
Teil III	Die Faszination des Möglichen [parallel zu Teil IV] <u>Moderation:</u> Dr. Wilfried Enderle, Göttingen

9:00	15 Dr. Sabine Arend , Berlin: „Die Faszination des Möglichen“: Die Beteiligung von Prof. Dr. Dagobert Frey / Universität Breslau und von Prof. Dr. Otto Kletzl / Reichsuniversität Posen am NS-Kulturrab im besetzten Polen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges
9:20	16 Judith Schachtmann , M.A., Dresden: Walter Frenzel und die ethnographische Sammlung Łódź
9:40	17 Beate Herrmann , Göttingen: Die Göttinger Ethnographische Sammlung Łódź als Zeugin polnischer und deutscher Zeitgeschichte
10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	18 Dr. Juliane Deinert , Göttingen: Die Universitätsbibliothek Göttingen in den Jahren 1933 bis 1950
11:00	19 apl. Prof. Dr. Frank Möbus , Göttingen: Krause Geschäfte. Zur Erwerbungs politik des Deutschen Seminars der Universität Göttingen 1939 – 1945
11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
Teil IV	Maß- und grenzenlos: Facetten des Raubs [parallel zu Teil III] <u>Moderation:</u> Markus Stumpf, Wien
9:00	20 Corinna Felsch , Marburg: Raubgut aus nicht-jüdischem französischem Besitz in der Marburger Universitätsbibliothek
9:20	21 Uwe Schellinger , M.A., Freiburg Br.: Die „Sonderaktion Heß“ 1941: Beschlagnahmung und „Verwertung“ von Buchbeständen der „Grenzwissenschaften“
9:40	22 Ulrike Preuß , Hamburg: „Erwerbung im Ganzen! sehr erwünscht“. Der lange Weg der 1938 beschlagnahmten <i>Bibliothek Petschek</i> und ihre Identifizierung im Bestand der SUB Hamburg

10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	23 Prof. Helga Embacher , Salzburg: Die Enteignung der Bibliothek des Katholischen Hochschulvereins in Salzburg – Ausdruck eines „Kulturkampfes“ zwischen politischem Katholizismus und Nationalsozialismus?
11:00	24 Andreas Schmoller , Salzburg: Der hinterlassene Fingerabdruck des „Ahnenerbes“ – Ein brisantes Kapitel der NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg
11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
Teil V	Quellen, Methoden, Perspektiven Moderation: Dr. Andrea Baresel-Brand, Magdeburg
13:30	25 Meike Hopp , München: Die Kunsthandlungen und Auktionshäuser von Adolf Weinmüller in München und Wien 1936 – 1945
13:50	26 Dr. Birgit Jooss , Nürnberg: Die Galerie Heinemann online. Ein Internet-Datenbankprojekt des Deutschen Kunstarchivs im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
14:05	27 Leonhard Weidinger , Wien: Provenienzforschung zu Porzellanen
14:20	<i>Diskussion</i>
14:40	<i>Pause</i>
15:00	28 F.J. Hoogewoud , Haarlem: Die Offenbacher Exlibris Dokumentation: Hilfsmittel bei der Provenienzforschung

15:20	29 Dr. Walter Mentzel / Harald, Albrecht, Wien: NS-Antiquariate und ihre Rolle im NS-Bücherraub in Wien
15:35	30 Dr. Cornelia Briel, Berlin: Wie Raubgut zu Beutegut wurde. Die Bücherdepots der Reichstauschstelle
15:55	31 Peter Pröbß, Berlin: Buchwege. Projektergebnisse der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
16:15	<i>Diskussion / Abschlussdiskussion</i>